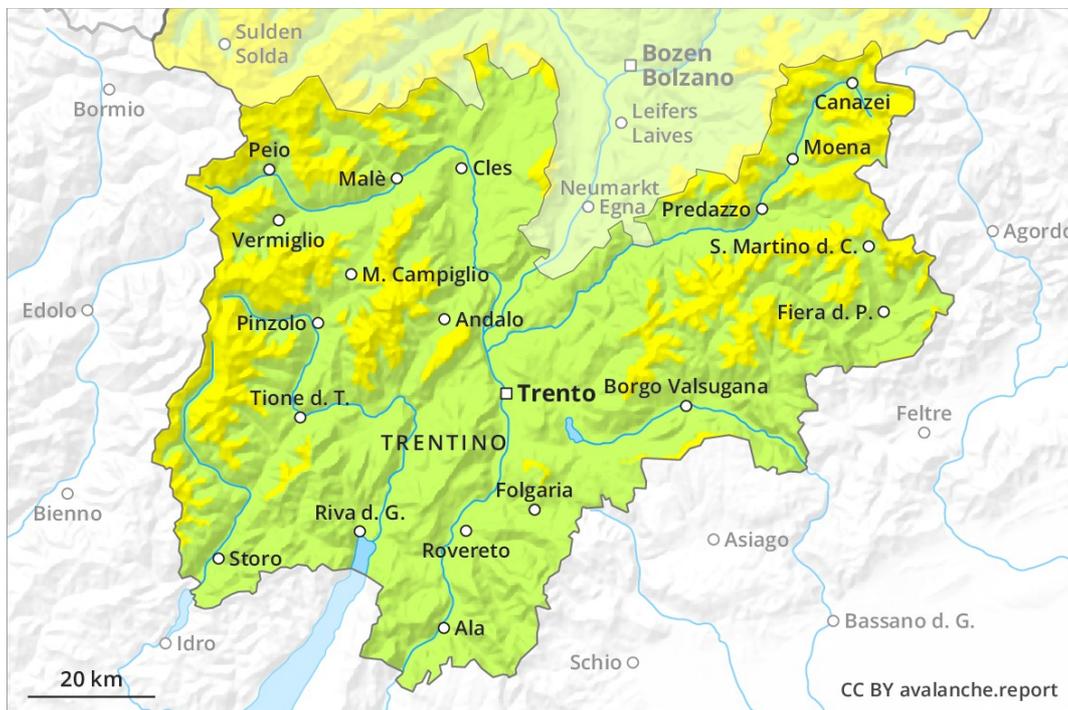
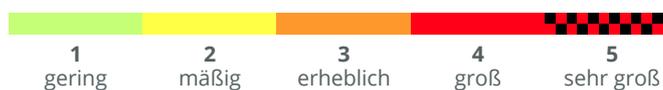
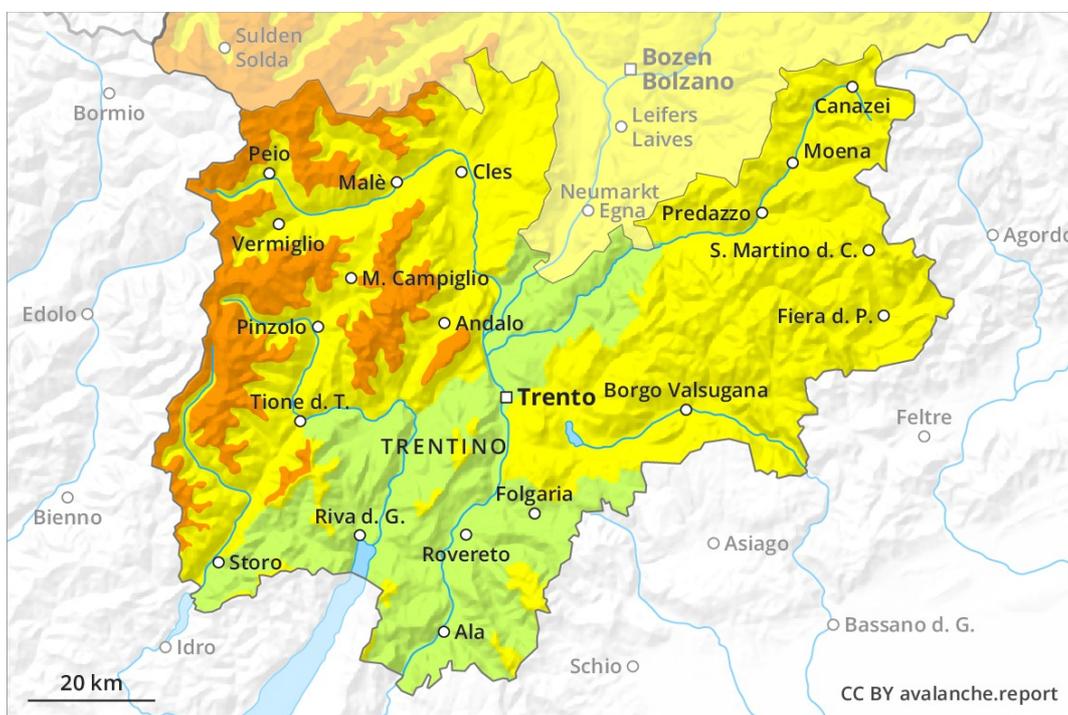


Vormittag



Nachmittag



Gefahrenstufe 3 - Erheblich

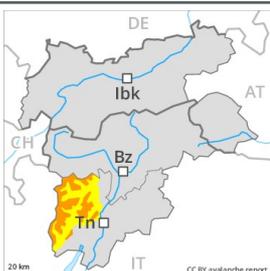
AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
 am Freitag, den 08.03.2019 →



PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
 am Freitag, den 08.03.2019 →



Neu- und Triebschnee v.a. in Kammlagen, Rinnen und Mulden.

Mit dem Neuschnee sind ab dem Vormittag zahlreiche Lockerschneelawinen möglich, aber diese können vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Die teils störanfälligen Triebschneeansammlungen der letzten Tage müssen an allen Expositionen vorsichtig beurteilt werden. Diese können oft mit geringer Belastung ausgelöst werden oder spontan abgehen. Dies besonders an sehr steilen Schattenhängen in Kamm- und Passlagen. Diese Gefahrenstellen sind teils überschneit und damit bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen.

Schneedecke

Ab dem Vormittag fallen oberhalb von rund 1500 m 20 bis 30 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Wind bläst zeitweise mässig bis stark. Vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie im Hochgebirge entstehen Triebschneeansammlungen. Neu- und Triebschnee verbinden sich an allen Expositionen nur langsam mit dem Altschnee. Tiefer in der Altschneedecke sind besonders in schattigen, windgeschützten Lagen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig

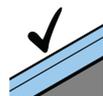
AM:



Waldgrenze

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, den 08.03.2019

Günstige
Situation

Waldgrenze

PM:



Waldgrenze

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, den 08.03.2019



Neuschnee



1800m

Neu- und Tribschnee oberhalb von rund 1800 m.

Die meist kleinen Tribschneeansammlungen müssen an allen Expositionen vorsichtig beurteilt werden. Diese sind meist dünn aber vor allem in ihren Randbereichen leicht auslösbar. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Südost oberhalb der Waldgrenze. Mit der Intensivierung des Regens steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lockerschneelawinen an allen Expositionen in tiefen und mittleren Lagen allmählich an.

Schneedecke

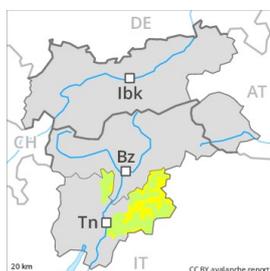
Ab dem Morgen fallen oberhalb von rund 1800 m 5 cm Schnee, lokal bis zu 10 cm. Es fällt lokal Regen bis über 2000 m. Der Wind bläst zeitweise mässig bis stark. Vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden entstehen meist kleine Tribschneeansammlungen. Die Altschneedecke ist allgemein kleinräumig sehr unterschiedlich. An Südhängen liegt in allen Höhenlagen erst wenig Schnee.

Tendenz

An allen Expositionen meist günstige Lawinensituation. Die Gefahr von feuchten Lawinen steigt im Tagesverlauf etwas an.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Freitag, den 08.03.2019 →



PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Freitag, den 08.03.2019 →



Neu- und Triebschnee v.a. in Kammlagen, Rinnen und Mulden.

Mit dem Neuschnee sind im Tagesverlauf zahlreiche trockene Lockerschneelawinen möglich, aber meist nur kleine. Die meist dünnen Triebschneeanisammlungen der letzten Tage müssen an allen Expositionen vorsichtig beurteilt werden. Diese können stellenweise mit geringer Belastung ausgelöst werden. Dies besonders an sehr steilen Schattenhängen in Kamm- und Passlagen. Diese Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen.

Schneedecke

Es fallen oberhalb von rund 1500 m 5 bis 10 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Wind bläst zeitweise mäßig bis stark. Vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie im Hochgebirge entstehen Triebschneeanisammlungen. Tiefer in der Altschneedecke sind besonders in schattigen, windgeschützten Lagen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Die Gefahr von trockenen und feuchten Lawinen steigt im Tagesverlauf an.